

Erste Stolperstein-Verlegung in Bargteheide

Der erste so genannte Stolperstein wurde am 26.11.2009 in der Straße „Am Bargfeld 6“ verlegt. Stolpersteine sind Mahnsteine. Sie werden vor dem letzten freiwilligen Wohnort eines Menschen verlegt, der aus politischen, religiösen oder weltanschaulichen Gründen während der Zeit des Nationalsozialismus zu Tode kam.

In Bargteheide wurde Ernst August Bastian zu einem Opfer der NS-Zeit. Er wurde aus politischen Gründen am 01.11.1943 verhaftet und starb am 22.01.1945 im Hamburger Konzentrationslager Fuhlsbüttel. Der Stolperstein wurde auf der Auffahrt des Hauses „Am Bargfeld 6“ verlegt.

Inzwischen liegen Stolpersteine in zahlreichen Orten in Deutschland. "Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist", sagt Initiator Gunter Demnig. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

